

## Presseinformation

23. August 2018 / 2 Seiten

---

# **Stipendien der Deutschen Leberstiftung für Forschungsvernetzung in der Hepatologie ausgeschrieben**

Die Deutsche Leberstiftung fördert mit ihren Vernetzungs-Stipendien den Austausch von klinischen Forschern und Grundlagenwissenschaftlern im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2019 möglich.

Die Deutsche Leberstiftung vergibt auch 2018 Stipendien für den wissenschaftlichen Austausch zwischen hepatologischen Forschungseinrichtungen. Die Vernetzungs-Stipendien können von den Antragstellern genutzt werden, um zeitlich begrenzte klinische oder grundlagenwissenschaftliche Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Sie umfassen die Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Ein Stipendium ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Pro Stipendiat stehen bis zu 5.000,- Euro zur Verfügung, die Förderung ist maximal für sechs Monate möglich.

Um die Vernetzungs-Stipendien der Deutschen Leberstiftung können sich Ärzte und Wissenschaftler bei der Deutschen Leberstiftung bewerben. Die Prüfung der Förderanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Sandra Ciesek, Essen, Prof. Dr. Mathias Heikenwälder, Heidelberg und Prof. Dr. Robert Thimme, Freiburg.

Die Stipendiaten werden auf dem 16. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung in Hannover (28. und 29. Juni 2019) bekannt gegeben.

„Die Vernetzungs-Stipendien der Deutschen Leberstiftung wirken sehr nachhaltig. Sie können Anstoß und Anschubfinanzierung für eine erfolgreiche Forschung – im klinischen oder im grundlagenwissenschaftlichen Bereich – sein. Damit geben sie Ärzten sowie Wissenschaftlern die Möglichkeit und den Anreiz, intensiver Forschung zu betreiben. Außerdem können die Stipendien Ausgangspunkt für eine neue oder eine vertiefte Kooperation sein. Und Zusammenarbeit ist elementar für gute, erfolgreiche Forschung“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung die Bedeutung der Stipendien.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 28. Februar 2019 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website der Stiftung unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/Vernetzungs-Stipendien](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/Vernetzungs-Stipendien) abrufbar.

## Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Diese Aufgaben erfüllt die Stiftung sehr erfolgreich. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).



**BUCHTIPP:** „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in dritter, aktualisierter und erweiterter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch).

## Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)